



Chlorung in vier Hochbehältern des Versorgungsbereichs West wird aufgehoben

21.01.2019 --- Die Chlorung des Trinkwassers im Versorgungsbereich West des Zweckverbands Trinkwasserversorgung Mittelmain (FWM) wird großteils eingestellt. Diese Entscheidung hat das örtlich zuständige Gesundheitsamt Würzburg auf Grundlage der Ergebnisse der seit September 2018 kontinuierlich durchgeführten Probenahmereihe getroffen. Nicht mehr gechlort werden muss demnach in den Hochbehältern Kühruh, Neubrunn, Höchberg und Kist.

Schrittweise Chlorreduktion

Aus technischen Gründen kann die Chlorung nur schrittweise aufgehoben werden. In Abhängigkeit von Verbrauchsmenge, geographischer Lage des Abnehmers und anderer Gegebenheiten macht sich die Chlorreduktion daher bei den versorgten Gemeinden voraussichtlich erst in den nachfolgenden Wochen bemerkbar.

Der Hochbehälter Zellingen wird gemäß Anordnung des Gesundheitsamtes Main-Spessart weiterhin bis zum Ende der Bauzeit gechlort. In den Gemeinden, die an das unmittelbar nachgeordnete Versorgungssystem angeschlossen sind, wird daher unter Umständen auch weiterhin noch ein Restchlorgehalt wahrnehmbar sein.

Hintergrund

Die Gesundheitsämter Würzburg und Main-Spessart hatten die Chlorung des Trinkwassers im gesamten Versorgungsgebiet West von FWM angeordnet, nachdem im September 2018 im Rahmen einer routinemäßigen Beprobung im Hochbehälter Zellingen eine geringe Überschreitung des Grenzwertes für Enterokokken im Trinkwasser des Versorgungsbereichs West von FWM festgestellt worden war und nicht nur von einer begrenzten Verunreinigung ausgegangen werden konnte.

Kontakt

**Zweckverband
Fernwasserversorgung
Mittelmain (FWM)**

c/o team orange
Am Güßgraben 9
97209 Veitshöchheim
www.fwm-wue.de

Eva v. Vietinghoff-Scheel
Werkleiterin FWM
Telefon 0931 / 80442-31
eva.vietinghoff-scheel@kommunalunternehmen.de

Regina Sämann
Öffentlichkeitsarbeit /
Marketing
Telefon 0931/6156 4044
regina.saemann@team-orange.info